

**SATZUNG****Bebauungsplan "Rettungszentrale"**

Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) jeweils in der Fassung des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (Gesetzblatt 1995 Seite 617) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gesetzblatt S. 582, ber. S. 698), geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (Gesetzblatt S. 469) hat der Gemeinderat am 17.06.2005 den Bebauungsplan "Rettungszentrale" für dieses Gebiet als Satzung beschlossen.

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes**

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan und ist durch das entsprechende Planzeichen gekennzeichnet.

**§ 2 Bestandteile des Bebauungsplanes und beigefügter Teil zum Bebauungsplan**

Der Bebauungsplan besteht aus:

- Teil I** Planzeichnung M 1 : 1000
- Rechtsgrundlagen, Verfahrensvermerke
- Teil II** Planungsrechtliche Festsetzungen
- Begründung mit Umweltbericht
  - Planungsrechtlichen Festsetzungen
  - Grünordnungsplan (Landespflegerischer Begleitplan)

**§ 3 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemeinde Linkenheim-Hochstetten, den 22.06.2005

Johs, Bürgermeister

Die vom Gemeinderat genehmigte Satzung wurde am 23.06.2005 im Amtsblatt der Gemeinde Linkenheim-Hochstetten Nr. 25/2005 öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Rettungszentrale wurde als Satzung unter Beachtung der Verfahrensvorschriften am 17.06.2005 beschlossen.

Die Satzung ist damit am 23.06.2005 in Kraft getreten.

Linkenheim-Hochstetten, den 24.06.2005

Johs, Bürgermeister